

Das Azubi-Camp von MAN, Bosch und FEC

Auch dieses Jahr nutzten die neuen Azubis die Möglichkeit, vor Beginn der Ausbildung, an einem ersten Kennenlern-Seminar, dem Azubi-Camp teilzunehmen.



Gemeinsam in den Tag starten

Mit knapp 70 Teilnehmenden war es das bisher größte Azubi-Camp in Salzgitter. Von Mitgliedern der JAV und dem Betriebsrat konnten unsere neuen Kolleginnen und Kollegen einen ersten Blick hinter die Kulissen der Betriebe werfen, in denen sie jetzt ihre Ausbildung beginnen. Ein gelungener Einstand für alle Beteiligten.



Gemeinsam für gute Ausbildung

Aber auch in den anderen Betrieben wurden die neuen Azubis von JAV und Betriebsrat in Kennenlern-Seminaren und Übergangsschulungen, auf Welcomeday's und in Jugend- und Auszubildendenversammlungen von uns begrüßt.

22. Gewerkschaftstag 2011

9. – 15. OKTOBER
IN KARLSRUHE

Auf dem Gewerkschaftstag, dem höchsten Entscheidungsorgan der IG Metall, sind wir mit 6 Delegierten und 3 Gastmandaten vertreten. Außerdem fahren 4 Standbetreuer und einige Gastzuhörer nach Karlsruhe.

Die insgesamt 481 Delegierten des 22. ordentlichen Gewerkschaftstages entscheiden über die Grundlagen und damit die Ausrichtung der IG Metall-Politik der nächsten vier Jahre. Wir haben unsere Anforderungen in sechs inhaltlichen Anträgen eingebracht.

Bildungsarbeit Die beiden Anträge fordern zum einen verlässlichere Instrumente der Bildungsplanung. Darüber hinaus fordern wir neue Seminarangebote zur Qualifizierung von Vertrauenskörperleitungen.

Arbeitszeitpolitik Der Vorstand wird aufgefordert eine arbeitszeitpolitische Initiative durchzuführen. Angesichts der positiven Erfahrungen zur Beschäftigungssicherung in der Krise darf nicht

vor einer Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit oder vor einer Verkürzung der Lebensarbeitszeit halt gemacht werden. Diese Initiative muss die Verbindung von Arbeitszeit, Lohn und Leistung aufnehmen, um einer fortschreitenden Entwertung der Arbeit durch enorme Leistungsverdichtung entgegenzutreten.

Wirtschaftsdemokratie Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat deutlich gemacht, dass das Marktradikale Wirtschafts- und Gesellschaftsmodell gescheitert ist. Daher wird der Vorstand der IG Metall aufgefordert, eine breit angelegte Debatte zu einem Konzept der Wirtschaftsdemokratie durchzuführen.

Ökostrominitiative Wir fordern,

dass sich die IG Metall bundesweit für den Klimaschutz und für den Atomausstieg einsetzt und eine Ökostrominitiative startet. Dabei sollen die Mitglieder aufgefordert werden, Atomstrom abzuschalten und Wind, Sonne und Wasser einzuschalten!

Vorstand Personen- und Zielgruppenarbeit (wie z. B. Jugend, Frauen, Senioren) ist entsprechend ihrer strategischen Bedeutung in einem eigenen Vorstandsbereich anzusiedeln.

Infostände Wir werden mit 2 Infoständen vor Ort sein! Wir präsentieren die Ausstellung zu 60 Jahren Demontage in Salzgitter sowie das auf Initiative des Betriebsrates bei VW in Produktion gegangene Blockheizkraftwerk. ■

Antikriegstag 1. September: Freiheit und Frieden für alle!

Über 200 Menschen folgten dem Aufruf des DGB zum Antikriegstag in Salzgitter. Erinnern an den Kriegsbeginn, Gedenken der Opfer, Engagement für den Frieden – dies waren die zentralen Aspekte der stimmungsvollen Veranstaltung auf dem Friedhof Jammertal. Es sprachen neben dem Hauptredner Vladimir Kukin (Leiter des Büros der Kriegsgräberfürsorge und Gedenkarbeit an der Botschaft der russischen Föderation)



Elke Zacharias (AK Stadtgeschichte) berichtet über die Rechercharbeit in internationalen Archiven zur Identifizierung weiterer Opfer im Friedhof Jammertal

der DGB Kreisvorsitzende Jürgen Wipprich, Elke Zacharias vom Arbeitskreis Stadtgeschichte sowie Clemens Lücke von der Stadt Salz-

gitter. Für den musikalischen Rahmen mit Querflöte, Gitarre und Gesang sorgten Inge Scharner und Jörg Teichfischer. ■

PERSONELLES

Unsere Kollegin Ina Biethan ist aus der Elternzeit zurückgekehrt. Marion Koslowski-Kuzu, die zur Vertretung gekommen war, bleibt weiter in unserem Team und ist nun fest eingestellt. Die künftige Arbeitsaufteilung in unserer Verwaltungsstelle findet sich unter www.igmetall-salzgitter-peine.de

Fest der Kulturen am 3. September

Respekt! Kein Platz für Rassismus war das Motto des diesjährigen Kulturfestes in der Lebenstedter City. Rund 100 000 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger aus 115 Nationen leben in Salzgitter. Das Fest der Kulturen gibt ihnen die Gelegenheit ihre Kultur, Musik und kulina-

rischen Spezialitäten zu präsentieren. Wir, die IG Metall, waren auch vor Ort und stellten die von uns in Salzgitter angestoßene Respekt!-Initiative vor. Die kleinen und großen Besucher konnten auf eine Torwand schießen und dabei Preise gewinnen.



Foto: BR SZFG

Impressum

IG Metall Salzgitter-Peine
Chemnitzer Str. 33
38226 Salzgitter
Telefon 05341-8844-0
Fax 05341-8844-20
E-Mail:
salzgitter-peine@igmetall.de

Internet:
igmetall-salzgitter-peine.de
Redaktion:
W. Räscheke (verantwortlich),
I. Biethan, S. Schumann